

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>2.</b>	<b>Bedeutung eines Räumlichen Leitbildes für die Stadtplanung</b> .....	<b>14</b>
<b>3.</b>	<b>Geänderte Zielsetzungen des Stadtentwicklungskonzeptes seit 1990</b> .....	<b>16</b>
<b>4.</b>	<b>Themenschwerpunkte und Gliederung des Räumlichen Leitbildes</b> .....	<b>20</b>
<b>5.</b>	<b>Bereichstypen</b> .....	<b>22</b>
5.1.	Bereichstypen IST .....	23
5.1.1	Historische Altstadt .....	23
5.1.2	Vorstadtbereiche im Anschluss an die Altstadt .....	23
5.1.3	Vororte und dörfliche Strukturen .....	24
5.1.4	Bereiche mit Blockrandbebauung (weitgehend im Straßenraster) .....	24
5.1.5	Villenviertel und offene mehrgeschossige Bebauung im Straßenraster .....	25
5.1.6	Wohnanlagen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: 1914 - 1945 .....	25
5.1.7	Wohnanlagen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: 1945 - 2000 ...	25
5.1.8	Uneinheitliche Wohnbebauung .....	26
5.1.9	Verdichtete Einfamilienhausgebiete .....	26
5.1.10	Gebiete mit frei stehenden Einfamilienhäusern des 20. Jahrhunderts ...	27
5.1.11	Großflächige Sondernutzungen .....	27
5.1.12	Gebiete für Handel, Dienstleistung und Freizeitaktivitäten/Einkaufszentren.....	28
5.1.13	Gewerbe- und Industriegebiete .....	28
5.1.14	Mischgebiete mit Nutzungsdifferenzierung.....	29
5.1.15	Büro- und Dienstleistungskomplexe.....	29
5.2.	Bereichstypen SOLL (Gebietsbezogene Ziele, Maßnahmen, städtebauliche Kennzahlen) .....	30
5.2.1	Historische Altstadt und Vorstädte mit weitgehend geschlossener raumbegrenzender dichter Bebauung .....	31

	Seite	
5.2.2	Blockrandbebauung der Vorgründerzeit, der Gründerzeit und des 20. Jahrhunderts.....	33
5.2.3	Dörfliche Baustrukturen am Stadtrand und an historischen Einfallstraßen .....	35
5.2.4	Straßenrandbebauung an Einfallstraßen mit zentralörtlicher Funktion.....	36
5.2.5	Mehrgeschossige dichte Wohnbebauung in Form frei stehender Volumen.....	38
5.2.6	Mehrgeschossige dichte raumbildende Wohnbebauung .....	40
5.2.7	Verdichtete Wohngebiete mit mäßiger Höhenentwicklung .....	41
5.2.8	Villenviertel und offene mehrgeschossige Bebauung .....	42
5.2.9	Durchgrünte Wohngebiete mit offener Bebauung .....	44
5.2.10	Einfamilienhaus- und Villenbebauung im Murraum .....	45
5.2.11	Einfamilienhaus- und Villenbebauung im Grüngürtel .....	45
5.2.12	Gebiete für Industrie, Gewerbe, Produktion und Forschung .....	46
5.2.13	Handels-, Büro- und Dienstleistungszonen, Einkaufszentren .....	48
5.2.14	Sondergebiete für öffentliche oder private zentrale Einrichtungen.....	50
5.2.15	Entwicklungszonen ohne eng definierte Nutzung .....	51
5.3.	Verdichtung durch vertikale Akzente .....	52
<b>6.</b>	<b>Bewahren – Verändern – Entwickeln .....</b>	<b>54</b>
<b>7.</b>	<b>Planliche Dokumentation .....</b>	<b>57</b>
	Bereichstypen IST – Stadtmorphologie	
	Bereichstypen SOLL – Räumliches Leitbild	
	Bauliche Bestandsdokumentation – Luftbild	
	Bewahren – Verändern – Entwickeln: Vom IST zum SOLL	
<b>8.</b>	<b>Stadt im Wandel – Artikel von Heiner Hierzegger .....</b>	<b>90</b>
8.1	Stadtmorphologie und Stadtstruktur .....	90
8.2	Stadtgestalt, Stadterscheinung, Stadtbild .....	95
8.3	Stufen der Veränderung .....	96
8.4	Laufende Prozesse – Ausgewählte Beispiele .....	97
	Altstadt: Paulustor – Karmeliterplatz – Pfauengarten .....	98

	Seite
Sondergebiet innerhalb der Gründerzeitlichen Blockbebauung:	
Geidorf, Universität – RESOWI .....	99
Zentraler Murraum: Lend, Floßlend .....	100
Verdichtung im Grüngürtel: Mariagrün .....	
101 Fortschreitende Einfamilienhausbebauung im Grüngürtel:	
Andritz, St. Veit .....	102
Verdichtete Wohngebiete mit mäßiger Höhenentwicklung:	
Andritz, Radegunder Straße – Nordberggasse .....	103
Mehrgeschossige dichte raumbildende Wohnbebauung:	
Andritz, Arlandgründe .....	104
Einfallstraße mit zentralörtlicher Funktion:	
Andritz, Weinzöttlstraße .....	105
Einkaufszentren: Straßgang,	
Webling – Shopping Center West .....	106
Industrieentwicklung: St. Peter – Messendorf .....	107
Nachweise .....	109